Neuapostolische Kirche
Schweiz

# Zusammenführung der Gemeinden Meiringen und Interlaken

23.08.2021

## In einem Gottesdienst am letzten Samstagabend, hiess Apostel Thomas Deubel die Glaubensgeschwister aus der Gemeinde Meiringen in ihrer „neuen“ Gemeinde Interlaken herzlich willkommen. Es gelte jetzt „zusammen zu wachsen“ und „zusammenzuwachsen“.



Nach dem Eingangsgebet sang die ganze Gemeinde das schöne Lied: „Du hast uns als Gemeinde in deinen Dienst gestellt.“ Danach überbrachten die Kinder von Meiringen die guten Tugenden, die sie im letzten Gottesdienst in die Koffer gepackt haben, um sie nach Interlaken mitzunehmen. (Liebe zu Gott, Glaube, Gemeinsamkeit, Zuversicht, Begeisterung, Freude, Dankbarkeit, Hoffnung, Vertrauen, Nachfolge, Nächstenliebe....)

Im Bibelwort (Hebräer 11.8.), das zu Beginn des Gottesdienstes vorgelesen wurde, steht: „Durch den Glauben wurde Abraham gehorsam, als er berufen wurde, an einen Ort zu ziehen, den er erben sollte; und er zog aus und wusste nicht, wo er hinkäme.

Wenn man das Bild einer Gemeinde sieht, entsteht der Wunsch, dass die Herzen durch Gott berührt werden sollen. Diese Berührung gibt Kraft, Mut und Trost.

Gedanken aus der Predigt des Apostels:
- Positive schöne Dinge in die Gemeinde Interlaken mitnehmen
- Abraham hatte den Auftrag in ein fremdes Land zu ziehen, er ging los, er war bereit und er liess sich von Gott leiten.
- Gehorsam Gott gegenüber ist eine Grundhaltung aus dem Glauben heraus
- Es braucht Geduld
- Auch für die beiden Gemeinden braucht es Geduld
- Als Noah mit den Menschen und Tieren in der Arche war, hat es noch 7 Tage nicht geregnet. Auch er brauchte viel Geduld.
- Wir sollen glauben, Vertrauen in Gott haben, er lässt uns nie allein
- Die 10 Gebote halten, sie sind auch heute noch aktuell

Aus einem Gottesdienst können wir einen Punkt herausnehmen und versuchen danach zu leben. Wir wollen Freude aus dem Glauben nehmen. Lieben wir weiter, uns nicht an Kleinigkeiten aufhalten.

Mitgedient haben der Bezirksvorsteher Werner Jöhr und Hirte Oliver Blindenbacher.
- Im Herzen können wir noch viel wachsen
- Wenn der Geduldsfaden zu reissen droht, Glaube, Liebe, Hoffnung, Vertrauen zusammenzwirnen, dann wird die Geduld stärker.
- Gott will uns nicht „plagen“ – er will unser Heil, das ist Gott!
- Gehorsam ist der Weg, ans Ziel zu kommen
- Geduld = die Braut Christi bereitet sich
- Geduld ist etwas Aktives

Apostel Deubel sagte, er spende gerne die Gabe des Heiligen Geistes. Kürzlich an 2 Kinder (15 und 10 Jahre alt). “Willst du das wirklich?“ fragte er den 15-jährigen Jungen. Seine Antwort: „Ja, klar!“ Das ist Liebe zu Gott.

Mit vielen schönen Musikstücken und Kindergesang wurde aus dem Gottesdienst ein „Festgottesdienst“. Danach durften alle noch bei einem kleinen Imbiss zusammen sein.
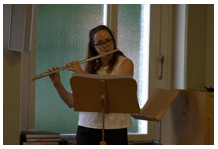
*Fotos: Severin Landmesser*
*Bericht/Bearbeitung: Brigitte Landmesser*





















